

spezifikationen und in der normgerechten Umsetzung des Entwicklungsprozesses. Angesichts der großen Herausforderungen ist er erfreut darüber, dass sein Unternehmen den Zeitplan einhalten und die Ziele erreichen konnte.



EBE Solutions GmbH
Breitenfurter Straße 274/2, 1230 Wien

Gründungsjahr: 2007
Geschäftsführung: Ing. Alfred Paukerl MAS M. Sc.

Branche: Verkehrsplanung, Verkehrstelematik, Bahnsysteme
Projektzeitraum: 2010–2011

www.ebe-solutions.at



emporia Telecom

www.emporia.at

emporia Telecom hat als innovatives Familienunternehmen den Markt der Seniorenhandys in Europa erschlossen und ist der Marktführer im Segment der einfachen Kommunikation.

Bis 2012 konzentrierte sich das Unternehmen auf die Herstellung von einfach zu bedienenden Mobiltelefonen mit großen Tasten. Die Funktionen waren auf Telefonie und SMS sowie eine Notruf Funktion beschränkt. Die Markteinführung eines Smartphones für die Generation 50+ ist ein weiterer Meilenstein in der strategischen Produktentwick-

lung, denn viele Menschen dieses Alters haben erhebliche Probleme bei der Bedienung herkömmlicher Smartphones.

Moderne Kommunikation in jedem Alter

Im ProTrans-Projekt „T-empo4Smartphone“ entwickelte das Unternehmen eine neue Art von Smartphones, die den speziellen Anforderungen der Zielgruppe gerecht werden – leicht zu bedienen und sicher in der Handhabung. Das emporiaSMART baut auf der Anwendererfahrung der Zielgruppe mit klassischen Mobiltelefonen auf und führt die weniger stark digitalisierte Gene-



ration in die Welt der modernen Kommunikationstechnologien. Der Sprung in die Smartphone-Liga stellt für emporia Telecom eine radikale Neuerung dar. Beim Projekt wurde durch verstärkte Kundenintegration bei der Produktdefinition („open innovation“), durch Innovations- und Wissensmanagement und durch verstärkte Kooperationen in Forschungs- und Wissensnetzwerken die Innovationsführerschaft weiter ausgebaut.

Eigenschaften des Produkts

Das Ziel von emporia Telecom war es, die smarten Technologien auch reiferen Menschen zugänglich zu machen. Das

emporiaSMART verfügt daher über einen sehr gut bedienbaren Touchscreen, erfüllt spezielle Hardwareanforderungen, um die gute Benutzbarkeit zu garantieren (z. B. Stift zur Eingabe), hat eine Menüoberfläche mit eindeutig erkennbaren Symbolen, bietet für die Zielgruppe relevante Funktionen (z. B. die emporia-Notruffunktion, Gehirntrainings, einfache Orientierung) – und solche, die aus der Ferne von Angehörigen (de)aktivierbar sind.

Positive Projektauswirkungen

Im Zuge des ProTrans-Projektes hat sich emporia Telecom zwei Aufgaben gestellt:

Wachstum erfordert an die Größe angepasste, zukunftstaugliche Managementstrukturen. Diese wurden im Zuge des Projektes aufgebaut.

Noch wichtiger war aber der Wandel des Unternehmens von einem reinen Produkthersteller zu einem Produkt- und Dienstleistungsvollversorger.

emporia

emporia Telecom Produktions- und Vertriebs-GmbH
Industriezeile 36, 4020 Linz

Gründungsjahr: 1991
Geschäftsführung: Mag. Eveline Pupeter-Fellner

Branche: Telekommunikation
Projektzeitraum: 2012–2013

www.emporia.at

fangocur

www.fangocur.at

fangocur vertreibt Naturprodukte aus der Heilerde „Gossendorfer Fango“.

Das Unternehmen stellt die Produkte vorwiegend selbst an seinem Standort in Fehring her, das im Steirischen Vulkanland nahe der Abbaustelle des Gossendorfer Fangos liegt. Der Fango ist vielseitig einsetzbar, zum Beispiel bei Hautkrankheiten (wie Akne, Rosazea, Neurodermitis, Schuppenflechte) und Magen-Darm-Problemen (wie Verdauungsstörungen, Sodbrennen, Gastritis, Colitis ulcerosa).

Vollkommen natürlich

Die Kundinnen und Kunden sind einerseits Menschen, die von solchen Problemen betroffen und auf der Suche nach komplementären, zu 100 % natürlichen Behandlungsmethoden sind, und andererseits Menschen, die Wert auf einen natürlichen Lebensstil legen. Die Firma bewirbt ihre Produkte ausschließlich online (Google AdWords) und versendet sie europaweit direkt an die Endkundinnen und -kunden.

In dem durch ProTrans geförderten Projekt wurden natürliche Medizinprodukte und Heilmittel auf Fangobasis mit neuen